

**Zeitschrift:** Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art  
**Band:** 24 (1937)

## **Sonstiges**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 05.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

### Brandversuche an Holzbauten

Durchgeführt von der «Lignum» unter Mitwirkung der Eidg. Materialprüfungs- und Versuchsanstalt für Industrie, Bauwesen und Gewerbe in Zürich. Verfasst von Jac. Seger, Zimmermeister, Zürich. Broschüre 14,9/21 cm, 102 Seiten, 97 Abbildungen. Kart. Fr. 5.—.

### Vedag-Buch 1937

Wie alljährlich sei auf diese von den vereinigten Dachpappen-Fabriken A.-G., Berlin, herausgegebene, in der Schweiz von der Dachpappen-Fabrik und den chemisch-technischen Werken Muttenz (vorm C. F. Weber A.-G.) versandte wissenschaftliche Reklamepublikation aufmerksam gemacht. Sie ist in ihrer Art vorbildlich und

### Der Rena-Hohlkehlsockel

Neuzeilicher Innenausbau und hygienische Ausstattung sind untrennbare Begriffe geworden. Dazu gehört der Inlaid mit seinen keimfeindlichen Eigenschaften als fugenloser Bodenbelag. Wo höchste Anforderungen gestellt werden, wird die Abschlussfuge des Bodens aus der horizontalen Fläche an die Wand gerückt; es entsteht die Inlaid-Hohlkehle. Ihre Ausführung war bisher mit mannigfachen Schwierigkeiten verbunden.

steht nunmehr im 10. Jahrgang. Zahlreiche Abbildungen und Konstruktionsdetails.

### Linoleum Giubiasco

Auch diese Firma verdient nicht nur hinsichtlich ihrer allgemein bekannten Produkte, sondern ebenso hinsichtlich der Gediegenheit ihrer Propaganda erwähnt zu werden. Die «Mitteilungen» der Linoleum A.-G. Giubiasco bringen regelmässig die Abbildungen ausgeführter Bauten und ihrer Innenräume, soweit diese Linoleum verwenden. Heft 16, 1937 bringt Bilder vom Völkerbundsgebäude und vom internationalen Arbeitsamt in Genf, von den kantonalen Verwaltungsgebäuden und vom Amtshaus V in Zürich, sowie von zahlreichen schweizerischen Einfamilien-Häusern und Siedlungen.

Die üblichen Kehlenunterlagen in Pflaster und Holz hatten stets gewisse Nachteile, und als Abschluss des Bodenbelages war eine spezielle Leiste und nachträgliche Dübelarbeit nötig. Dies alles bedingte mindestens 3—4 Arbeitsgänge mit all ihrem Zeitverlust.

Mit dem RENA-Hohlkehlsockel ist dem Baufachmann ein neues Hilfsmittel gegeben, das alle bisherigen Schwierigkeiten auszuschalten vermag.

### Neuanlagen, Änderungen, Reparaturen

**INGENIEUR**  
**JOS. Rothmayer**  
ZENTRALHEIZUNGEN · SANITÄRE ANLAGEN

ZÜRICH Gessnerallee 40 Tel. 57.633

**BÜRKLI** *der bewährte*  
*zuverlässige Reisebegleiter*

**TRIVERS**  
**HOCHDRUCK-STAMPF-ASPHALT-PLATTEN**



das beste Material  
für  
stark beanspruchte  
Fabrikböden

**BAUBEDARF ZÜRICH AG.**  
ZÜRICH

Ein Zwerg im Aussehen, ein Riese in der Leistung ist der neue

**„Cumulus“** 8-Liter-Schnellheizboiler

liefert fählich ca. 200 Liter 90 grädiges heisses Wasser

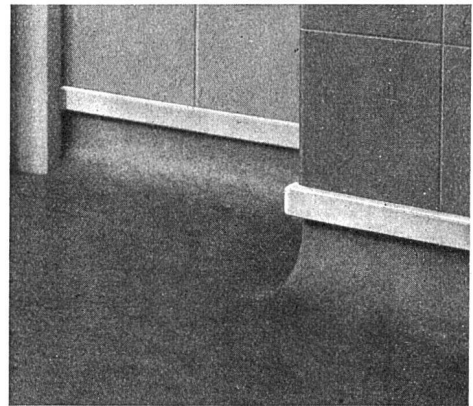
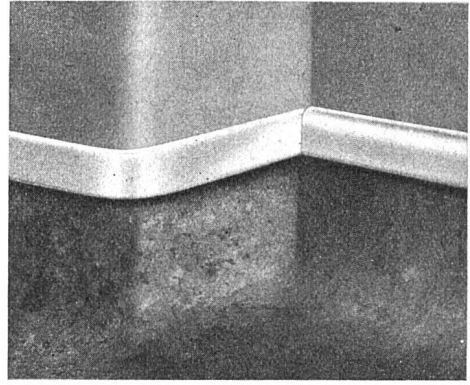
**FR. SAUTER A.G., BASEL**

Verlangen Sie unseren Katalog!

Der RENA-Hohlkehlssockel aus Aluminium-Legierung bildet die Kehlenunterlage und die Abschlussleiste an einem Stück und wird in einem Arbeitsgang montiert. Dazu sind im Mauerwerk Dübel in ca. 40—50 cm Abstand, wie für die üblichen Holzsockel, oder Dübelleisten zu versetzen. Die Lieferung und Montage des RENA-Hohlkehlssockels besorgt der In-laidleger gleichzeitig mit dem Bodenbelag. Die Anticorodal-Schrauben der Sockelbefestigung werden vom Belag überdeckt. Die ca. 8 mm vorstehende Abschlussleiste ist oben abgerundet und hat unten eine leichte Abschrägung, die das exakte Anschneiden und Einpassen des Linoleums erleichtert.

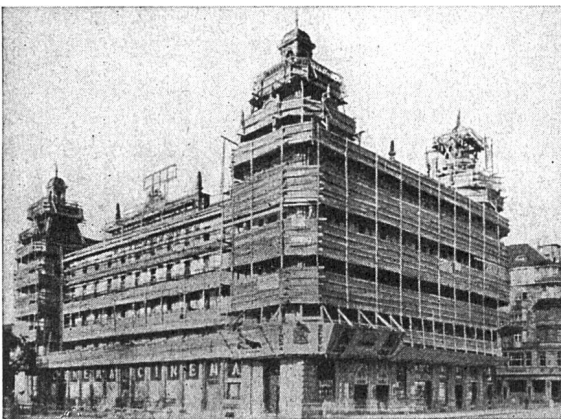
Der RENA-Hohlkehlssockel ist in den Modellen «A Ueberputz» und «B Unterputz» (letztere für Plattenbeläge, Stahltürzargen und eingebaute Möbel) im Handel. Spezielle Eckstücke mit 1 cm innerem Radius passen zu den abgerundeten Kanten mit den üblichen Kantenschutz-eisen. Eckstücke mit anderen Abrundungsmassen werden speziell angefertigt. Innere Kanten sind am Bau mit Säge im Gehrungsklotz zu schneiden.

Mit dem RENA-Hohlkehlssockel wurden in kurzer Zeit schon eine Anzahl öffentliche und private Bauten mit bestem Erfolg ausgerüstet. Es steht dem neuen Produkt ein grosses Absatzgebiet offen.

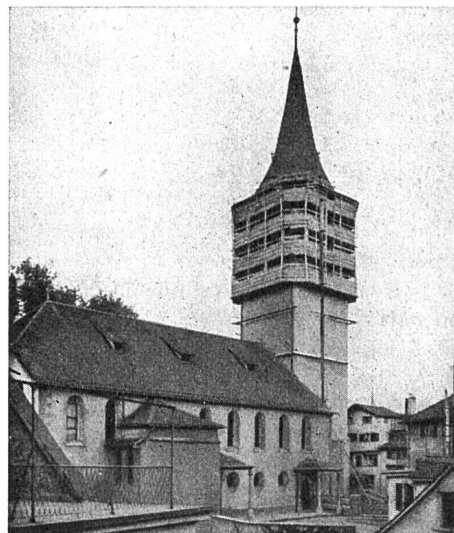


# BLITZ-GERÜST

**ohne Stangen** — das Ideal aller Gerüste für Fassaden von Wohn-, Geschäftshäusern, Kirchen und für Innenräume, wie Kirchen- und Saaldecken, Treppenhäuser usw.



links:  
Bellevue  
Zürich



rechts:  
Kirche  
St. Peter  
Zürich

Vertreter in allen grösseren Kantonen • Mietweise Erstellung für Neu- und Umbauten durch

**GERÜSTGESELLSCHAFT A.-G.**  
ZÜRICH-ALTSTETTEN, TELEPHON 55.209